

# Herz-Hirn-Allianz

## Gemeinsam gegen die Todesursache Nummer 1

- Über 338.000 Menschen in Deutschland sterben jährlich an kardiovaskulären Erkrankungen – das ist rund **jeder 3. Todesfall**.<sup>1</sup>
- Dabei sind bis zu **80%** der Erkrankungen und Todesfälle auf **vermeidbare oder beeinflussbare Risikofaktoren** zurückzuführen.<sup>2</sup>
- Fast **10 Lebensjahre verlieren** Patient\*innen im Durchschnitt durch ihre Erkrankung.<sup>3</sup>
- Herz-Kreislauf-Erkrankungen verursachen **hohe Kosten** für unser Gesundheitssystem und unsere Gesellschaft.<sup>3,4</sup>

## Allianz aus führenden Akteuren des Gesundheitswesens

Um die Auswirkungen von Herz-Kreislauf-Erkrankungen auf Patient\*innen und die Gesellschaft zu vermindern, haben sich führende Akteure des Gesundheitswesens, darunter Fachgesellschaften, Patient\*innenorganisationen, Krankenkassen und Industrievertreter\*innen, zusammengeschlossen und 2021 die Herz-Hirn-Allianz ins Leben gerufen. Sie werden unterstützt von wissenschaftlichen Partner\*innen und Pat\*innen aus der Politik.

### Das Ziel:

Kardiovaskuläre Ereignisse deutschlandweit bis 2030 um **30 Prozent** reduzieren

Hierfür bedarf es eines konzertierten Vorgehens in Form einer nationalen Herz-Kreislauf-Strategie, die wir mit unserer Initiative ausdrücklich unterstützen.

# Der Beitrag der Herz-Hirn-Allianz

Die Bündnispartner\*innen haben relevante Handlungsfelder definiert, in denen wir mit unseren zukünftigen Maßnahmen gemeinsam aktiv werden:

## Bewusstsein und Patient\*innenkompetenz stärken

Mit reichweitenstarken Kampagnen die Gesundheitskompetenz und das Bewusstsein der Bevölkerung erhöhen.

## Prävention fördern

Durch gezielte primäre, sekundäre und tertiäre Prävention Risikofaktoren vermindern und damit patient\*innenorientiert Erkrankungen und Folgeerkrankungen vermeiden.

## Patient\*innenpfade optimieren

Anhand neugedachter und niedrigschwelliger Früherkennungsmaßnahmen Diagnosen zeitnah stellen und strukturierte Behandlungswege implementieren.

## Forschung vorantreiben

Mit interdisziplinärer Forschung innovative Therapien fördern, die kardiovaskulären Erkrankungen zukünftig noch besser begegnen.

## Unterstützung durch politische Pat\*innen

Eine langfristige Zusammenarbeit starker Partner\*innen mit dem gemeinsamen Ziel, die Todesursache Nummer 1 zu bekämpfen, ist die Basis für eine nachhaltige Veränderung im Gesundheitswesen. Mit ihren Pat\*innen erhält die Herz-Hirn-Allianz auch politische Unterstützung:



**Erich Irlstorfer,**  
MdB, CSU



**Martina Stamm-Fibich,**  
MdB, SPD



**Prof. Dr. Andrew Ullmann,**  
MdB, FDP



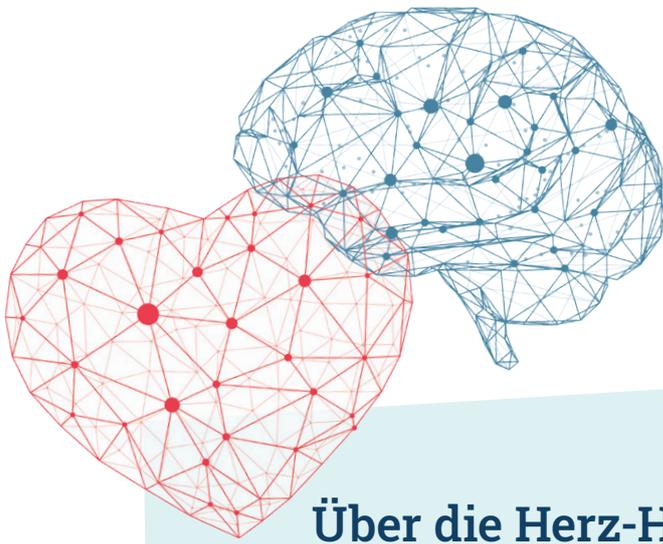
**Johannes Wagner,**  
MdB, Bündnis 90 / Die Grünen

1. Statistisches Bundesamt, Pressemitteilung Nr. 505 vom 4. November 2021: Todesursachenstatistik 2020: Zahl der Todesfälle um 4,9% gestiegen - Statistisches Bundesamt (destatis.de)

2. World Heart Federation: <https://world-heart-federation.org/what-we-do/prevention/>; Letzter Zugriff am 16.11.2021

3. Branner J, Sende F, Mai L, Müller M, Ostwald D. Die gesundheitliche und sozioökonomische Last ausgewählter Herz-Kreislauf-Erkrankungen in Deutschland 18.11.2021 WifOR Institute, Darmstadt, Management Summary

4. Statistisches Bundesamt (Destatis). Pressemitteilung vom 29. September 2017 - 347/17.



## Über die Herz-Hirn-Allianz

Die Herz-Hirn-Allianz wurde im November 2021 von führenden Akteuren des Gesundheitswesens ins Leben gerufen.

### Die Allianz-Partner\*innen

Abbott

Acarix GmbH

AdipositasHilfe Deutschland e. V.

Amgen GmbH

Bundesverband Niedergelassener  
Kardiologen e. V.

CholCo e. V.

DAK-Gesundheit

Defibrillator (ICD) Deutschland e. V.

Deutsche Gesellschaft für Arterio-  
skleroseforschung (DGAF) e. V.

Deutsche Gesellschaft zur Bekämp-  
fung von Fettstoffwechselstörungen  
und ihren Folgeerkrankungen DGFF  
(LipidLiga) e. V.

Gesellschaft zur integrierten  
Versorgung von Patienten mit Herz-  
Kreislaufkrankungen e. V.

GWQ ServicePlus AG

Herzschwäche Deutschland e. V.

KNAPPSCHAFT

läuft GmbH

Marktplatz der Gesundheit

Netzwerk Deutsche Gesundheits-  
regionen e. V.

Noah Labs UG (haftungsbeschränkt)

Novartis Pharma GmbH

Novo Nordisk Pharma GmbH

Sanofi-Aventis Deutschland GmbH

Siemens Healthcare GmbH

Strandklinik Sylt GmbH

Westdeutsches Zentrum für  
Organtransplantation (WZO)

Unter wissenschaftlicher Begleitung des WifOR Institutes und des Instituts für Gesundheitsökonomik (IfG) zielt die Herz-Hirn-Allianz darauf ab, kardio-vaskuläre Ereignisse deutschlandweit um 30 Prozent bis 2030 zu reduzieren.

Das Expert\*innenbündnis initiiert konkrete Maßnahmen, die das allgemeine Bewusstsein stärken, Prävention fördern, Patient\*innenpfade optimieren und Forschung vorantreiben sollen.